

Schriftliche Anfrage betreffend beschönigte Polizeiberichte über Ausländer und Asylanten

16.5191.01

Der Umgang mit den Vorfällen von Köln offenbart wieder einmal, wie zurückhaltend mit Berichten von Polizisten im Behördenapparat umgegangen wird. Ihre Schilderungen über tatsächliches Geschehen wird intern bewertet, in Berichte gefasst und dann für die Kommunikation aufbereitet. Was dabei heraus kommt, könnte man auch als für die Selbstdarstellung der Behörde opportun bezeichnen.

1. Wie bestimmt die Basler Polizei, welche Meldungen in die Öffentlichkeit gehen?
2. Wie bestimmt die Basler Polizei, welche Meldungen nicht in die Öffentlichkeit gehen?
3. Warum lässt die Basler Polizei weg, ob es sich beim Täter um einen Schwarzen handelt oder nicht?
4. Warum lässt die Basler Polizei weg, ob es sich beim Täter um einen Ausländer handelt?
5. Warum lässt die Basler Polizei weg, ob es sich beim Täter um einen Asylanten handelt?
6. Wenn es sich beim Täter um Eric Weber handelt, dann wird immer gross von der Polizei berichtet. Warum bekommt Eric Weber nicht diesen Schutz? Es sei daran erinnert, dass die Polizei im Herbst 2004 sogar einen Aufruf machte, Leute, mit denen Eric Weber Kontakt hatte, sollen sich melden.

Eric Weber